



## **Interview mit den Produzenten Winston Ruddle & Hubert Schober zur Mother Africa 10-Jahre-Jubiläumstournee mit „Khayelitsha“**

### **10 Jahre Mother Africa – Was dürfen die Zuschauer von der Jubiläumsshow erwarten?**

*Hubert Schober:* „Zur 10-Jahre-Jubiläumstournee spielen wir die Show ‚Khayelitsha – my home‘, die bereits bei der Premiere 2015 Publikum wie Journalisten begeistert hat. Das klingt vielleicht nicht sehr innovativ, aber nicht nur wir sind von der Show derart überzeugt, dass wir uns entschlossen haben, sie nur an einigen Stellen behutsam zu verstärken - ansonsten aber voll auf den Charme, die Energie und die Lebensfreude von Khayelitsha setzen. Mit dabei sind auch diesmal rund 40 Artisten, Akrobaten, Tänzer, Sänger und Musiker aus sieben afrikanischen Nationen, um mit den Zuschauern ein zwei-stündiges Fest im Township zu feiern, dass viele Facetten Afrikas mit spielerischer Leichtigkeit zu einem Gesamtkunstwerk verdichtet.“

### **Um was geht es in „Khayelitsha – my home“?**

*Winston Ruddle:* „Mit Khayelitsha steht eines der größten Townships Südafrikas im Mittelpunkt der Inszenierung. 30 Kilometer vor den Toren Kapstadts leben dort über 400.000 Menschen in selbstgebauten Wellblech-, Holz- oder Pappkarton-Hütten. Es ist ein Schmelztiegel verschiedener Kulturen. Auf engstem Raum pulsiert das Leben. Neben Armut, Angst und Perspektivlosigkeit findet man hier sehr viel Hoffnung, Freude, Aufbruch – und eben auch Kunst in allen Formen, von bildender Kunst bis zu Musik, Tanz und Akrobatik. ‚Khayelitsha‘ greift diese Szenerie spielerisch auf, um Schönes, Einzigartiges und Bewundernswertes zu zeigen. Ein Bild, das mit Sicherheit dem vorrangig herrschenden Klischees widerspricht, aber eben auch augenzwinkernd damit spielt.“

### **10-Jahre Mother Africa – Was ist ihr Resümee?**

*Winston Ruddle:* „Wir sind die einzige afrikanisch-europäische Produktion, die durchgängig, über zehn Jahre hinweg echten afrikanischen Künstlern Auftritts- und Karrieremöglichkeiten geboten hat. Zahlreiche Künstler, die wir entdeckt haben, haben mittlerweile international Karriere gemacht. Mother Africa ist in Afrika, und nicht nur dort, ein Begriff und eine Hoffnung für viele Künstler – und diejenigen, die dabei sind oder waren, sind so etwas wie eine große Familie geworden. Das macht mich schon ein wenig stolz.“

*Hubert Schober:* „Wir haben auch als einzige afrikanisch-deutsche Musicalproduktion den Sprung an den Broadway geschafft und waren beim New Yorker ‚Drama Desk Award‘ als ‚Best Show Event 2013‘

#### **Veranstalter:**

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH  
Office Parkstein: Hubert Schober  
Kapuzinergasse 9, 92711 Parkstein  
Phone: +49-961-3814-419  
Fax: +49-961-3814-515  
Email: [info@circus-mother-africa.de](mailto:info@circus-mother-africa.de)



#### **Pressekontakt:**

KLAUKE-PR  
Wolfgang Klauke  
Karlst. 19  
63165 Mühlheim a.M.  
Phone: +49-172-6556 898  
Email: [wolfgang@klauke-pr.de](mailto:wolfgang@klauke-pr.de)



nominiert. Auch in Asien und Australien sowie in ganz Europa, von Spanien, Italien und Türkei, bis England, Finnland und den baltischen Staaten haben wir Erfolge feiern können.“

**Und wie soll es weitergehen?**

*Hubert Schober:* „Nach der Europatournee haben wir ein USA-Gastspiel in ‚Dollywood‘, dem Themenpark der Country-Legende Dolly Parton. Danach folgt ein mehrmonatiges Sommer-Gastspiel im Serengeti-Safaripark in der Lüneburger Heide, Europas größtem und sicher auch schönsten Safaripark. Hierfür haben wir eine eigene Show mit dem Titel ‚Heia Safari!‘ kreiert. Im Herbst geht es dann erneut nach Australien mit unserer ‚Best of“-Show – und von November 2016 bis Januar 2017 bringen wir ‚Khayelitsha – my home‘ dann an den Broadway nach New York. Eine Tour durch Deutschland soll es 2016/2017 natürlich auch wieder geben – dann auf jeden Fall mit einer neuen Show. Vielleicht machen wir eine Fortsetzung von ‚Khayelitsha‘ oder auch etwas komplett Anderes. Schauen wir mal...“

*Winston Ruddle:* „Und wenn es nach mir geht, machen wir auf jeden Fall mindestens nochmal zehn Jahre weiter.“

**„Mehr als nur Zirkusshow“ – Über „Mother Africa“**

„Mother Africa“ wurde 2006 von Winston Ruddle und Hubert Schober ins Leben gerufen. Ruddle ist Direktor und künstlerischer Leiter von „Mother Africa – Circus der Sinne“. 1967 als drittes von sieben Kindern in Zimbabwe geboren, brach er nach dem frühen Tod seiner Mutter die Schule ab, versuchte sich erst als Breakdancer und war später auch über die Grenzen Afrikas hinaus als Clown, Rola-Rola-Artist und Drahtseilkünstler erfolgreich. 2003 eröffnete Ruddle die „Hakuna-Matata-Circus-School“ in Kinondoni, Tansania. Seither verfolgte er seinen Traum von einem rein afrikanischen Zirkus mit internationaler Ausrichtung und feierte dabei unter anderem Erfolge mit André Hellers „Afrika! Afrika“. „Mother Africa“ ist weit mehr als eine bunte Zirkusshow – es ist eine Reise durch den Kontinent der Lebensfreude, auf der es um großartige Unterhaltung und artistische Höchstleistungen geht, aber auch darum, die kulturelle Vielfalt Afrikas zu zeigen und den Besuchern ein Stück afrikanisches Lebensgefühl näher zu bringen. Die Gemeinschaft der Künstler ist der beste Beleg für ein harmonisches Miteinander – ungeachtet aller ethnischen oder religiösen Unterschiede. Für viele der Künstler bieten die Zirkusschule und Mother Africa zum ersten Mal in ihrem Leben eine Zukunftsperspektive und ein Zuhause, das nicht von Armut, Hunger oder Gewalt bedroht ist.

[www.circus-mother-africa.com](http://www.circus-mother-africa.com)

**Veranstalter:**

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH  
Office Parkstein: Hubert Schober  
Kapuzinergasse 9, 92711 Parkstein  
Phone: +49-961-3814-419  
Fax: +49-961-3814-515  
Email: [info@circus-mother-africa.de](mailto:info@circus-mother-africa.de)



**Pressekontakt:**

KLAUKE-PR  
Wolfgang Klauke  
Karlstr. 19  
63165 Mühlheim a.M.  
Phone: +49-172-6556 898  
Email: [wolfgang@klauke-pr.de](mailto:wolfgang@klauke-pr.de)